

RME präsentiert die neue HDSPe AIO Pro PCI-Express Interfacekarte

Haimhausen, August 2020

NEU!

RME HDSPe AIO Pro

30-Kanal 192 kHz PCI Express Interfacekarte



Mit der HDSPe AIO Pro PCI-Express Interfacekarte präsentiert RME den Nachfolger der erfolgreichen HDSPe AIO. Die Pro-Variante bietet professionellen Anwendern in den Bereichen Studio und Broadcast die gewohnt hohe Anzahl an Kanälen sowie die analoge/digitale Ein- und Ausgangsvielfalt der HDSPe AIO. Technisch hat RME die HDSPe AIO Pro komplett überarbeitet, so dass auch das neueste Modell den State-of-the-Art im Bereich der PCI-Express-Karten definiert.

Die HDSPe AIO Pro verfügt über insgesamt 30 Kanäle (14x Eingang, 16x Ausgang) in jeweils maximal 24 Bit/192 kHz. Als All-In-One-Lösung bietet die PCI-Express Interfacekarte einen analogen Stereo-Ein- und Ausgang, einen separaten Kopfhörerausgang, ADAT-, SPDIF- und AES/EBU-I/O sowie einen MIDI-I/O. Wie beim Vorgänger sind sämtliche Ein- und Ausgänge simultan nutzbar.

Technisch setzt die neue HDSPe AIO Pro unter anderem auf die Referenz-Chips AK5572 und AK4490 des High-End AD/DA Konverters ADI-2 Pro. Auch der analoge Eingangsbereich setzt auf das Schaltungsdesign des ADI-2 Pro (+24 / +19 / +13 / +4 dBu). Weiterhin hat RME die Ausgänge um zusätzliche schaltbare Referenzpegel erweitert (symmetrisch: +24 / +19 / +13 / +4 dBu; unsymmetrisch: +19 / +13 / +4 / -2 dBu), um die Integration in Signalketten noch vielseitiger zu gestalten. In diesem Zusammenhang arbeitet die HDSPe AIO Pro mit einem dedizierten Dämpfungsglied im Ausgangsbereich, welches nicht nur den Signal-Rauschabstand verbessert, sondern darüber hinaus eine niedrigere Ausgangsimpedanz bei niedrigen Referenzpegeln ermöglicht.

Mit SteadyClock FS verfügt die HDSPe AIO Pro über die extrem schnelle Clock- und Jitterunterdrückungs-Technologie von RME. Basierend auf einer Femto-Clock reduziert SteadyClock FS den Eigenjitter-Anteil bei der Wandlung von und zu Analog über sämtliche digitalen Formate hinweg auf einen neuen Tiefstwert.

Zu den weiteren Highlights der HDSPe AIO Pro zählt der neuentwickelte, leistungsstarke und extrem transparente Kopfhörerausgang. Mit Mute-Relais inklusive schaltbarem Ausgangspegel werden für Kopfhörerausgang, sowie den analogen XLR- und Cinch-Ausgängen, störende Knackgeräusche beim Einschalten des Computers eliminiert.

Die HDSPe AIO Pro PCI-Express Interfacekarte ist ab September 2020 über den Fachhandel erhältlich.

Die UVP exkl. MwSt. beträgt 587,39 Euro.

www.rme-audio.de

